

## Wochenspiegel am Sonntag vom 24.07.2011

### Eine Sonderfahrt zum Kaffeetrinken

**Kirchlinteln.** Eine Sonderfahrt mit dem Bürgerbus zum Cafe Jacobs gab es Dank des Bürgerbusvereins Kirchlinteln für den 5.000sten Fahrgast, die 56-jährige Hannelore Westermann aus Neuenförde (Arm-sen). Zu dieser Fahrt eingeladen waren auch ihre Freundinnen aus dem kleinen Ortsteil. Irgendwann Ende Mai war sie auf die Idee gekommen, mit dem Bürgerbus nach Visselhövede zum Shoppen und zum Eisessen zu fahren, erzählte der Jubiläumsfahrgast: „In der dortigen Eisdiele gibts leckeres Eis“.

Später erfuhr sie vom Vereinsvorstand, dass sie die 5.000ste Nutzerin des Bürgerbusses gewesen sei. Zu diesem Anlass spendierte der Vorstand des Bürgerbusvereins, vertreten durch den Vorsitzenden Adolf Rademacher und Angelika und Manfred Kaiisch, den gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und selbst gebackenen Torten der Familie Jacobs und zum Schluss einen Rosenlikör. Der Vorsitzende Adolf Rademacher steuerte den Bus in Richtung Neuenförde und hielt

außerplanmäßig vor dem Haus Westermann, wo die fröhliche Gruppe schon wartete. Gegründet wurde der Verein BürgerBus Kirchlinteln im Oktober 2008 von elf Mitgliedern, der Startschuss für den Linienbetrieb erfolgte fast auf dem Tag genau ein Jahr später. Im Einsatz ist ein Niederflerbus, also Familien-, Behinderten- und Seniorengerecht, der von ehrenamtlichen Fahrern gesteuert wird. Wer den Bürgerbus unterstützen möchte, vielleicht auch als Fahrer oder nähere Infos haben möchte, wendet sich an Adolf Rademacher, Rufnummer (04236) 942285.

„Wir freuen uns über jede Unterstützung und auch über die Bereitschaft, unser Fahrerteam zu verstärken“, betont Rademacher. Voraussetzung sei ein Alter von mindestens 21 Jahren, der Führerschein der Klasse 3 oder den entsprechenden EU-Führerschein der Klasse B und zwei Jahre Fahrpraxis. Außerdem wird ein Personenbeförderungsschein benötigt, die Kosten dafür übernimmt der Verein.



**Hannelore Westermann aus Armsen war der 5.000ste Fahrgast des Bürgerbusses in Kirchlinteln und sie bekam dafür eine Sonderfahrt ins Café Jacobs.**